

# VersicherungsJournal.de

Nachricht aus Versicherungen & Finanzen vom 20.1.2014

## Die besten Privathaftpflicht-Tarife

**Den besten Leistungsumfang bieten die InterRisk („XXL“) und die Haftpflichtkasse Darmstadt („PHV Vario Komfort Plus“), wie die aktuelle Inno-Rata-„Marktstudie Privathaftpflicht-Versicherung“ von Innosystems zeigt. Im Preis-Leistungsverhältnis schnitten unter 21 Angeboten mit der Höchstnote ebenfalls die Haftpflichtkasse Darmstadt sowie Policenwerk Assekuradeure („Waldenburger Privat-Schutz“).**

Inno-Rata (<http://www.innorata.de/>), eine Marke der Innosystems GmbH (<http://www.innosystems.de/>), hat für ihre aktuelle „Marktstudie Privathaftpflichtversicherung“ insgesamt 267 Tarife von 73 Versicherern, Assekuradeuren und Konzeptentwicklern unter die Lupe genommen.

32 weitere am Markt befindliche Tarife erfüllten nicht die Mindestvoraussetzungen und wurden deshalb nicht berücksichtigt. Hierzu zählen laut Inno-Rata unter anderem

- keine generelle Selbstbeteiligung (SB);
- mindestens drei Millionen Euro pauschale Deckungssumme für Personen- und Sachschäden;
- mindestens 300.000 Deckungssumme für Mietsachschäden an Wohnräumen, keine SB;
- mindestens fünf Millionen Euro Auslandsdeckung für USA/Kanada;
- Haftpflicht als Inhaber eines selbstgenutzten Einfamilienhauses im Inland;
- Einschluss von Schäden durch den Gebrauch von Kraftfahrzeugen bis 6 km/h.

### Bewertungsmethodik

Die untersuchten Tarife wurden anhand einer sechsstufigen Skala in den Bereichen Leistung, Preis sowie Preis-/Leistungsverhältnis bewertet. Nach Angaben der Studienautoren geben die ermittelten Untersuchungsergebnisse „Aufschluss darüber,

- welcher Tarif das aus seiner Empfehlung resultierende Haftungsrisiko durch seine Leistungsstärke reduziert,
- welches Produkt aufgrund seiner schwächeren Leistungskraft eine besonders intensive Beratung des Kunden erfordert,
- welches Angebot ein angemessenes Verhältnis von Preis und Leistung aufweist.“

### 75 Leistungsmerkmale

Im Bereich Leistungsumfang wurden 75 Leistungsmerkmale mit insgesamt 259 Leistungsausprägungen herangezogen, die nach Angaben der Studienautoren entsprechend ihrem Kostenrisiko und Schadenpotenzial gewichtet und nach der Höhe ihrer Entschädigungsgrenzen oder Leistungs-Voraussetzungen gewertet wurden.

Die Note „A\*\*\*“ gab es für Tarife mit „hervorragendem Leistungsumfang“, wenn die Summe der erreichten Detailwertungen aus den untersuchten Leistungsmerkmalen mehr als fünf Sechstel des Zielwerts erreicht.

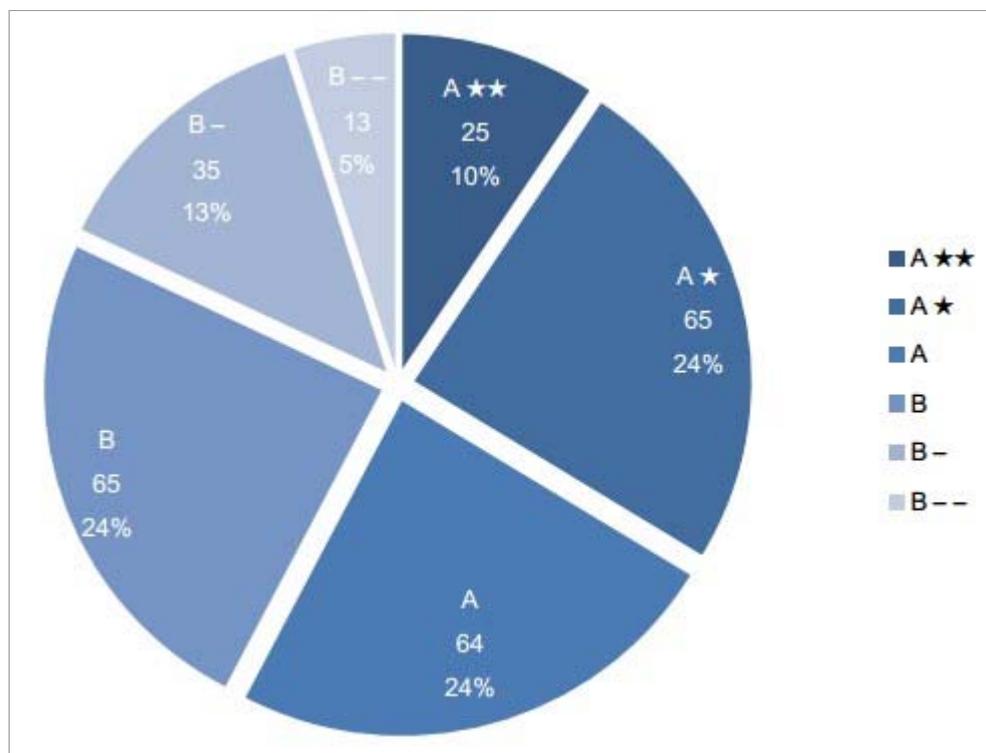
Den Zielwert für die Ermittlung des Qualitätsurteils stellt der Tarif mit dem höchsten in der Auswertung erreichten Wert dar. Für Tarife mit „sehr gutem Leistungsvermögen“ gab es ein „A\*\*“ (mehr als vier Sechstel des Zielwerts). In Abstufungen von weiteren Sechstelschritten wurden die Noten „A“, „B“, „B-“ und „B--“ vergeben.

### 25 Tarife mit der Höchstnote im Leistungstest

Die Gruppe der leistungsstärksten Produkte umfasst 25 Tarife und wird von den Tarifen „XXL“ der InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group (<http://www.interrisk.de/>) mit verschiedenen Deckungssummen und mit und ohne Schadenfreiheitsrabatt sowie „PHV Vario Komfort Plus“ der Haftpflichtkasse Darmstadt VVaG (<http://www.haftpflichtkasse.de/>) angeführt. Ebenfalls zur Spitzengruppe gehören (alphabetisch sortiert):

- Bayerische Beamten Versicherung AG (<http://www.diebayerische.de/>) („Optimal Prestige“);
- Concept IF AG (<http://www.conceptif.de/>) („CIF Plus Go Top mit Plus-Deckung“);
- Degenia Versicherungsdienst AG (<http://www.degenia.de/>) („Optimum“);
- Gothaer Allgemeine Versicherung AG (<http://www.gothaer.de/>) („Privathaftpflicht 4-Plus 12 Top mit Plus-Deckung“);
- GVO Gegenseitigkeit Versicherung Oldenburg VVaG (<http://www.g-v-o.de/>) („Top-Vit“);
- Helvetia Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft AG (<http://www.helvetia.de/>) („Komfortschutz inklusive Baustein Plus“);
- Janitos Versicherung AG (<http://www.janitos.de/>) („Best Selection“ mit und ohne Schadenfreiheitsrabatt);
- Swiss Life Partner Service- und Finanzvermittlungs GmbH (<http://www.swisslife.de/>) („Prima Sorglos Plus“);
- VHV Allgemeine Versicherung AG (<http://www.vhv.de/>) („Klassik Garant mit Baustein Exklusiv“).

Jeweils ein knappes Viertel erhielten ein „sehr gutes“ beziehungsweise „gutes“ Leistungsvermögen attestiert („A\*\*“ und „A“). Für in knappes Fünftel gab es lediglich eine „schwache“ beziehungsweise „sehr schwache“ Leistungsbewertung („B-“ und „B--“).



Notenspiegel im Leistungsrating (Quelle: Innosystems 2014, Inno-Rata-Marktstudie Privathaftpflicht-Versicherung)

Zusammenfassend stellen die Studienautoren fest, dass aus der Spitzengruppe „keiner der untersuchten Tarife für alle untersuchten Leistungsmerkmale Versicherungsschutz bietet“. Jedoch zeigten sich in den wesentlichen Produktmerkmalen bei den „A\*\*\*“-Tarifen Gemeinsamkeiten. Hierzu zählen unter anderem

- beitragsfreie Mitversicherung eines alleinstehenden Elternteils;
- Einschluss für Sachschäden durch deliktunfähige Kinder (mindestens 10.000 Euro);
- Deckung für Bauvorhaben bis 100.000 Euro Bausumme;
- Deckung für die Verkehrssicherungs-Pflicht aus Photovoltaikanlagen-Betrieb;
- Deckung für die Vermietung von Wohnraum (Einlieger-/Eigentumswohnung);
- Deckung für ehrenamtliche sowie (auch entgeltliche) nebenberufliche und Tagesmuttertätigkeiten;
- Einschluss für Gefälligkeitsschäden (mindestens 100.000 Euro).

### Leistung oder Preis alleine nicht ausreichend

Eine Empfehlung eines Vermittlers, die tatsächlich den Wünschen, Bedürfnissen und dem Bedarf des Kunden

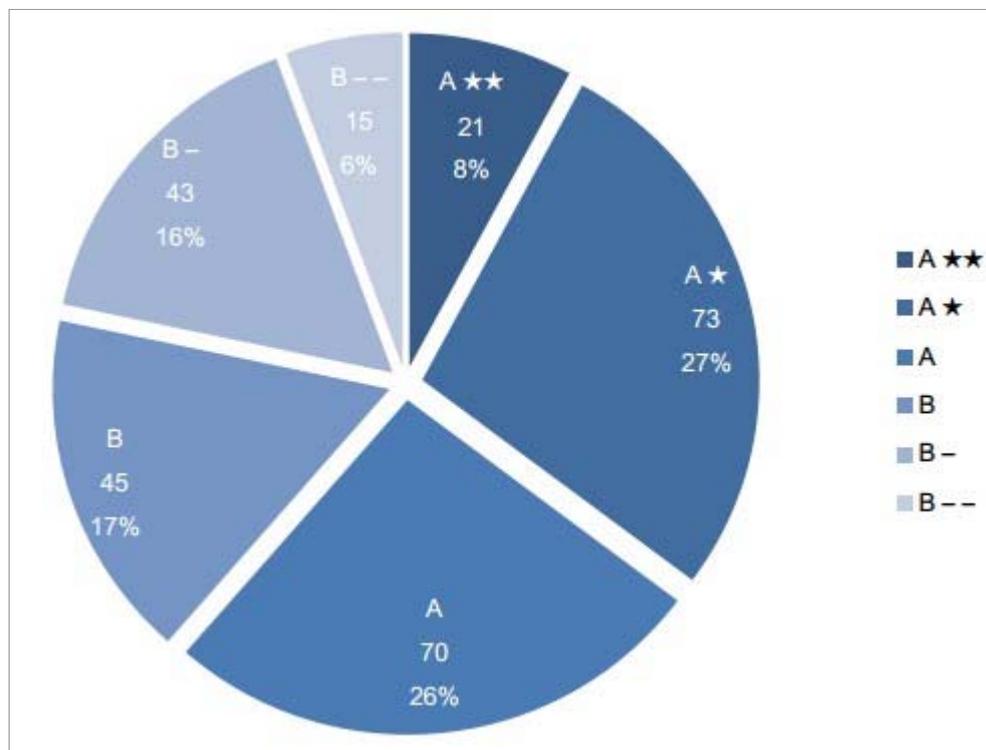
gerecht wird (§ 61 VVG (<http://dejure.org/gesetze/VVG/61.html>)), kann nach Ansicht der Studienautoren nicht allein auf der Leistungsstärke der Tarife beruhen. Deshalb wurden die Tarife neben der Leistungsbetrachtung auch einer Preisbetrachtung unterzogen.

Dabei wurde jeder Tarif in sechs Modellfällen mit unterschiedlichen Familienverhältnissen für die Tarifgruppen „Normal“ und „Öffentlicher Dienst“ untersucht. Hier wurden Jahresbeiträge zwischen 46 und 172 Euro ermittelt, was einer Preisspanne von 374 Prozent entspricht. Da auch eine reine Preisbetrachtung kein optimales Beratungsergebnis ergebe, wurde in einem weiteren Ratingschritt der Preis ins Verhältnis zur Leistung gesetzt.

Um ein „A\*\*\*“-Rating im Preis-/Leistungsverhältnis zu erhalten, mussten die Tarife einerseits eine „hervorragende“ beziehungsweise „sehr gute“ Leistungsbewertung aufweisen. Auf der anderen Seite musste der durchschnittlich zu bezahlende Preis pro Leistungsinhalt um mindestens ein Drittel niedriger sein als der Preis, der im Marktdurchschnitt für einen Leistungsinhalt zu bezahlen ist, so die Studienautoren.

### Die Tarife mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis

Hinsichtlich des Preis-/Leistungsverhältnisses war die Spitzengruppe mit 21 Tarifen etwas kleiner als bei der reinen Leistungsbetrachtung. Ganz vorne landeten die Tarife „PHV Vario Komfort“ der Haftpflichtkasse Darmstadt, „Waldenburger Privat-Schutz“ der Policenwerk Assekuradeure GmbH & Co. KG (<http://www.policenwerk.de/>), „XXL“ der InterRisk und „Premium“ der Degenia.



Notenspiegel im Preis-/Leistungsrating (Quelle: Innosystems 2014, Inno-Rata-Marktstudie Privathaftpflicht-Versicherung)

Neben diesem Sechstel erhielten zusammengerechnet rund 50 Prozent eine „A\*\*\*“- oder „A“-Bewertung. Mehr als jedem fünften Tarif wird in der Inno-Rata-Untersuchung lediglich ein „schwaches“ oder „sehr schwaches“ Preis-/Leistungsverhältnis bescheinigt.

### Weitere Studiendetails

Weitere Details zu den Ratingkategorien und den Bewertungsgrundsätzen können ab Mitte der Woche auf dieser Inno-Rata-Internetseite (<http://innosystems.de/innorata-rating/>) nachgelesen werden.

Die 360-seitige Studie enthält neben den Tarif-Rankings nach Preis, Produktqualität und Preis-/Leistungsverhältnis auch ein Verzeichnis der untersuchten Tarifmerkmale sowie eine tabellarische Einzelauswertung der untersuchten Tarife.

**INNO-RATA**

**A\*\*\***

**Transparenz schafft Vertrauen!**

[www.innorata.de](http://www.innorata.de)

**Marktstudie Privathaftpflichtversicherung**  
Stand: 01.2014

© INNOSYSTEMS GmbH

**2014**

Cover Inno-Rata Marktstudie Privathaftpflicht-Versicherung 2014

Die Studie im PDF-Format kann für 299 Euro inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer per E-Mail (<mailto:mfknauff@innosystems.de?subject=Bestellung%20Inno-Rata%20Marktstudie%20Privathaftpflichtversicherung%202014,%20Bericht%20VersicherungsJournal>) bei Maria-Franca Knauff bestellt werden.

Björn Wichert ([b.wichert@versicherungsjournal.de](mailto:b.wichert@versicherungsjournal.de))

Das VersicherungsJournal ist urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie als Leserin bzw. Leser: Die Inhalte sind ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt. Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie bitte unsere ausdrückliche Genehmigung einholen. Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen.

**Kurz-URL:** <http://vjournal.de/-117793>